

Einfach selbst gemacht...

... DER EINBAU IHRER NEUEN DUSCHTRENNWAND

Ein bisschen Fingerspitzengefühl braucht es um eine Duschtrennwand perfekt einzubauen – ohne Zweifel. Aber schwierig ist es nicht.

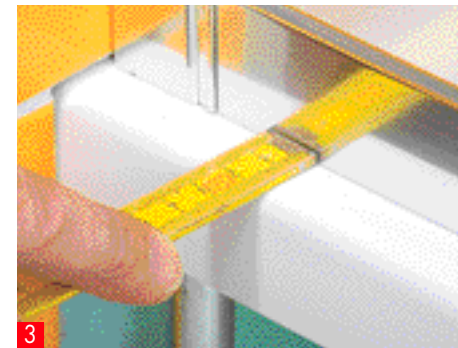
Wie oft haben wir uns schon die Frage gestellt, welche Lösung zum Spritzschutz beim Duschen wir haben möchten. Die preiswerteste Variante unter all den Möglichkeiten ist sicherlich der Duschvorhang. Ein Duschvorhang hat wie so vieles Vor- und Nachteile. Vorteil: er bringt Farbe ins Bad. Nachteil: er ist gerne ein Magnet für Flecken und Schimmel und oft auch nicht ganz dicht.

Dichter und sauberer ist eine starre Duschtrennung aus Kunststoff oder Echtglas. Letzteres wirkt meistens besonders hochwertig, wobei es mittlerweile auch sehr langlebige und pflegeleichte Kunststoffe gibt. Ausschlaggebend könnte der Preis sein: Echtglas ist nach wie vor teurer als Kunststoff (auch als Kunstglas bezeichnet). Wichtig: Überlegen Sie sich bei der Wahl der Duschtrennung gut, ob Sie einen klaren Ein- und Durchblick haben möchten oder lieber etwas undurchsichtiger duschen. Milchglas oder entsprechend aufbereiteter Kunststoff sowie Verzerrungen und Muster auf den Duschwänden sorgen dafür, dass von aussen nicht jedes Körperteil detailliert zu sehen ist. Derlei Dekore kosten möglicherweise nochmals Aufpreis. Was man hier von braucht muss aber zu guter Letzt jeder für sich entscheiden. Damit aber diese Entscheidung etwas leichter fällt, berät das kompetente JUMBO-Team Sie jederzeit gerne, so dass Sie für sich die richtige Wahl treffen.

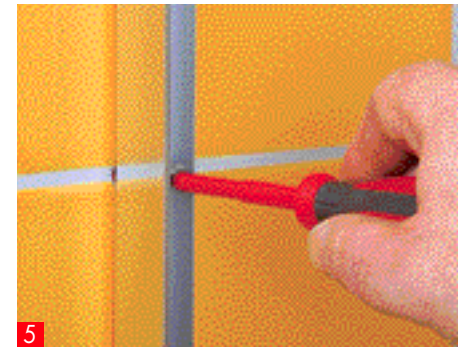
1 Beginnen Sie damit, dass Sie die Duschtrennwand neben der Duschwanne zusammenbauen. Dabei sind ein bisschen Fingerspitzengefühl und Geduld erforderlich.



2 Stellen Sie nun die gesamte Duschtrennung auf die Duschwanne und richten sie diese wunsch- und ordnungsgemäss aus.



3 Messen Sie den Abstand von der Aussenseite der Abtrennung bis zur Aussenseite der Duschwanne gemäss Anleitung ab. Markieren Sie dann ...



5 ... neben die Dusche und bohren Sie die Löcher. Danach schrauben Sie die Anschlussprofile mit je drei Linsenblechschrauben fest.



4 ... die Position der Duschtrennung sowie die Bohrpunkte zur Montage der Wandanschlussprofile. Stellen Sie die Abtrennung wieder ...



6 Die Duschtrennung kann nun in die Anschlussprofile geschoben, ausgerichtet und festgeschraubt werden.

PRAXIS-TIPP

Silikon nur von aussen auftragen

Die Aluminiumprofile der Duschtrennung dürfen nur von aussen mit Silikon versiegelt werden. Darauf weist auch der Hersteller in seiner Montageanleitung ausdrücklich hin. Denn versiegelt man die Abtrennung von innen, kann von oben eindringendes Wasser nicht zurück in die Duschwanne laufen. Es würde sich zwischen den Profilen stauen und so auf Dauer zu Schimmelbildung führen. Weder schön noch gesund und überdies eine Belastung fürs Material. Übrigens: Für Acrylwannen nur neutralvernetzendes Silikon verwenden (Herstellerangaben beachten!).



Miss DIY Schweiz®
Mjriam Rüegg:

Haben Sie Fragen?
Unser kompetentes
JUMBO-Personal hilft Ihnen
gerne weiter.

Und so sieht die Duschkabine aus, wenn sie fertig montiert ist.

